Magdeburg, 26. Januar 2016

Nr. 009/2016

SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Inneres und Sport

PRESSEMITTEILUNG

Landespolizei

Einigkeit über Notwendigkeit von zusätzlichem Personal

Minister Stahlknecht teilt die Auffassung der Gewerkschaften, dass dem Aufgabenzuwachs in der Polizeiarbeit mit zusätzlichem Personal begegnet werden muss.
Nach einer internen Personalbedarfsberechnung sind dazu 7.046 Polizeibeamtinnen und -beamte erforderlich.
Minister Stahlknecht: "Die Polizei muss zur Aufgabenerfüllung personell gut aufgestellt sein, die Gewährleistung der inneren Sicherheit ist in der derzeitigen bewegten Zeit wichtiger denn je. Daher wird in den nächsten Koalitionsverhandlungen auch über einen erhöhten Einstellungskorridor zu reden sein. Wir haben in der laufenden Legislaturperiode mehrfach Maßnahmen zur Entlastung der Kolleginnen und Kollegen unterbereitet, denen die SPD jedoch nicht zugestimmt hat. "

Hinsichtlich des von der GdP beklagten Beförderungstaus ist festzuhalten, dass dieser in den letzten fünf Jahren überdurchschnittlich abgebaut wurde. "Wir haben 2011 einen Beförderungsstau geerbt, den wir mit zusätzlichen Mitteln und deutlich höheren Beförderungszahlen schon abschmelzen konnten."

Verantwortlich:
Stefan Brodtrück
Halberstädter Str. 2 /
am „Platz des 17. Juni“
39112 Magdeburg
Tel.:(0391)567-
5516/-5514/-5517/-5377/-5318/-5375
Fax:(0391)567-5520
E-Mail: pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de
www.mi.sachsen-anhalt.de